



Ausdrucks- und Schreibweisen

Um dem Leser den Lesefluss zu erleichtern, wurde in diesem Werk auf die gesonderte Benennung von Sportlerinnen oder Schülerinnen verzichtet. Zusammengefasst werden jene Personengruppen lediglich als Sportler oder Schüler bezeichnet. Selbstverständlich gelten alle Ausführungen, welche sich auf Personen des männlichen Geschlechts beziehen – ob Männer oder Knaben, ebenso für die Personen des weiblichen Geschlechts – ob Frauen oder Mädchen. Eine Missachtung oder Diskriminierung von Mädchen oder Frauen ist von daher nicht beabsichtigt, insbesondere mein Respekt Menschen beider Geschlechter in gleichem Maße gilt.

Zur einheitlichen Anwendung wurde die verschiedenen Schreibweisen des Begriffs **Taekwon-Do** in diesem Werk wie folgt festgelegt:

Der Begriff als solcher wird **Taekwon-Do** geschrieben und als Teil eines feststehenden Begriffes wie beispielsweise „Landes **Taekwon-Do** Verband“ oder „Landes **Taekwon-Do** Union“ entsprechend eingebunden. Als Wortgefüge wie in „**Taekwondo**-Verein“, „**Taekwondo**-Lehrer“ oder „**Taekwondo**-Trainer“ wird der Begriff in einem Wort und ohne Bindestrich innerhalb des Wortes geschrieben. Eigennamen wie beispielsweise „Kubayamashi-**TaekwonDo**-Verein-Frankfurt“ behalten ihre individuelle Schreibweise bei. Die Taekwondoübende Person wird – wie im Taekwon-Do allgemeingültig – auch weiterhin als **Taekwondoin** bezeichnet. Ebenfalls wird dem Begriff **Taekwon-Do** gemäß der deutschen Orthographie im zweiten Fall – dem Genitiv – wie in den folgenden Beispielen richtigerweise ein „s“ angehängt:

- „Das Praktizieren des **Taekwon-Dos** schärft die Sinne.“
- „Die verschiedenen Bereiche des **Taekwon-Dos** bilden eine Einheit.“

Die gleichen Regeln gelten auch für die Artikel der verschiedenen Disziplinen oder Techniken. Wenn von „**Ilbo-**“, „**lbo-**“ oder „**Sambotaeryon**“ die Rede ist, so wird damit der Kampf in „einer“, „zwei“ oder „drei“ Etappen beschrieben. Entsprechend heißt es im Singular „**der Ilbotaeryon**“, „**der lbotaryon**“ sowie „**der Sambotaeryon**“. Im Plural hingegen wird lediglich der Artikel verändert.



1. SPRACHE

Quelle: Kubayamashi-Do – Nahkampf- und Selbstverteidigungssystem (Final Edition), ISBN 978-3-942719-41-4
Informationen zur Publikation und Vorbestellungen unter info@kubayamashi.com

Eine Erweiterung des Substantives erfolgt nicht, da eine solche, entsprechend der deutschen Grammatik, nicht in die deutsche Sprache zu übertragen ist. Entsprechend heißt es:

- „Ibotaeryon bieten viele Möglichkeiten zu kämpfen.“
- „Die Ibotaeryon sind in ihren Techniken manigfaltig.“

Bei Hosinsul heißt es „die Hosinsul“, da der Begriff die Selbstverteidigung bedeutet. Gleiches gilt für „die Kibon donyak“ (die Grundschule) sowie „die Tul“, „die Hyong“ oder „die Pumsae“, was jeweils „die Form“ bedeutet. Der Bruchtest wird demzufolge als „der Kyokpa“ bezeichnet. Auch hierbei bleibt das Substantiv im Plural unverändert.

- „Die Hosinsul ist effektiv.“ „Die Hosinsul sind leicht zu erlernen.“
- „Die Hyong ist beeindruckend.“ „Die Pumsae sind stilvoll.“
- „Der Kyokpa ist anspruchsvoll.“ „Die Kyokpa waren erfolgreich.“

Auch Körperteile und Techniken werden entsprechend der deutschen Grammatik artikuliert. So heißt es beispielsweise für den Unterarm „der Palmok“, für den Fauststoß „der Chirgugi“ oder für den Tritt „der Chagi“. Das Substantiv bleibt im Plural ebenfalls unverändert.

- „Der Ap-Chagi ist flink.“ „Die Yop-Chagi sind sehr hoch.“

In den Kapiteln über Selbstverteidigungstechniken wird die angegriffene Person ab der ersten Maßnahme ihrer Gegenwehr nicht mehr als Opfer, sondern als Verteidiger bezeichnet. Dies wird insbesondere aus psychologischen Gründen eingehalten, da sich der Leser als angedachter Protagonist der vermeintlichen Opferrolle entledigen und mit der Stellung des wehrhaften Verteidigers identifizieren soll.

Um die medizinische Terminologie deutlich hervorzuheben sind alle medizinischen Termini hauptsächlich *kursiv* und farblich abgesetzt dargestellt. Ausgenommen hiervon sind entsprechende Termini in Kapitelüberschriften.